



2.02.2023

“Ärgere dich nicht, dass die Rosen Dornen haben,
sondern freu’ dich, dass die Dornen Rosen haben.“
(Persisches Sprichwort)

146. Text Die Heldin¹ sucht Lichtblicke

Es regnet. Wir sind jetzt den 5. Tag vor Ort. Und es regnet, (fast) ununterbrochen und heftig wie ein tropischer Monsunguss. Die Luftfeuchtigkeit beträgt über 90%, ein Teil der Nordinsel steht unter Wasser. Das habe ich mir anders vorgestellt. Okay, es ist warm genug, um ohne Strümpfe zu gehen. Aber wandern? Den schönen Weg durch die Mangroven? Durch den Wald zu den vielen Wasserfällen? Da bräuchte es wohl einen Neoprenanzug. – Ich bin eben sehr wetterfühliger. Man darf auch gern sagen *wettermeckerig*. Aber komme mir keiner mit dem Satz, es gäbe kein schlechtes Wetter,



Nun sagt mir das o.g. Sprichwort, ich soll die Rosen zwischen den Dornen suchen. Okay, ich bin bereit, das ist eine meiner leichtesten Übungen.

Jedes Mal, wenn ich aus der Tür trete, leuchten mir durch den Regen diese bunten Flipflops entgegen.

Und dann spielen mein Mann und ich Karten. Mir ist ein Spiel wieder eingefallen, das ich vor ewigen Zeiten mit meinen Eltern gespielt habe. Es heißt 1001. Die meisten Regeln wusste ich tatsächlich noch und für den Rest half das Internet.

¹ Ich verwende das generische Femininum, weil der Text deutlich mehr Leserinnen als Leser hat. Aber er (der Text) ist für alle Geschlechter gedacht.



Mittwoch sahen wir plötzlich blauen Himmel. Sofort machten wir uns auf den Weg zu den Haruru Falls. Vor Jahren haben wir einen hübschen Wasserfall mit sprühend klarem Wasser gesehen, jetzt war das Wasser vom vielen Regen braun und gewaltig. Solltet Ihr einmal nach Neuseeland kommen, beachtet bitte die Warnung, die am Wasserfall steht „Do´nt jump!“

Am Ufer des Flusses befindet sich ein kleiner Urwald, wie es sie in Neuseeland viele gibt. Hier wachsen Farne, so groß wie Bäume. Solche soll es auch bei uns gegeben haben, vor vielen tausend Jahren wurden sie zu unserer Kohle.



Dann waren wir vor lauter Begeisterung über das schöne Wetter noch zum Mittagessen in der Marina von Opua und zum Kaffee im Café der waitangi treaty grounds². Dort wurde der wichtigste Vertrag Neuseelands geschlossen, der zwischen den Weißen und den Maori.

Übrigens ist jetzt Donnerstag, 10:20 am. Wenn ich den Text heute Abend abschicke, erhaltet Ihr ihn heute Morgen. Wunder der Zeitverschiebung.

Herzliche Grüße aus dem Land der dichten grauen Wolken (Maori: Te whenua o nga kapua hina). Und bleibt gesund, Kia ora tonu!³

² <https://www.waitangi.org.nz/> Die Website ist in Englisch und Maori zu lesen.

³ Maori ist eine polynesisische Sprache